

## Anlage:

Stellungnahme einer Grundstückseigentümer:in im Anhörverfahren

### Umbenennung der Agnes-Miegel-Straße in Finthen

„Sehr geehrte Damen und Herren,

wir teilen grundsätzlich die Ansicht, dass Straßen und Plätze nicht nach bekannten Personen des Nationalsozialismus benannt werden dürfen.

Bezüglich der „Agnes-Miegel-Straße“ sehen wir das allerdings aufgrund des extrem niedrigen Bekanntheitsgrades der Autorin weniger kritisch.

In 40 Jahren haben wir nur eine einzige Person getroffen, die „Agnes Miegel“ überhaupt als Autorin kannte.

Das zeigt die geringe Bedeutung der Frau innerhalb der deutschen Bevölkerung.

Unserer Ansicht nach bewirkt der Stolperstein für Betty Winterfeld in der Finther Poststraße in der öffentlichen Wahrnehmung sehr viel mehr.

Daher plädieren wir dafür, auf die Umbenennung der Straße zu verzichten.

Die gesparten Kosten könnten sinnvoller und medienwirksam für kulturelle oder soziale Zwecke verwendet werden.“